



**Persönliche Erklärung gemäß § 31 Abs.1 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages zur Abstimmung über den von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingebrachten Antrag „Humanitäres Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Asylsuchende aus Griechenland“ (19/16838)**

Die dramatische Lage gerade in den griechischen Hotspots lassen uns und können uns alle nicht unberührt lassen. Besonders die jüngsten und schwächsten Personengruppen wie Frauen, Kinder und unbegleitete Jugendliche sind in einer äußerst schwierigen Situation. Viele Kinder leiden unter Traumata aufgrund ihrer Kriegserfahrungen und den Zuständen in den Hotspots. Kinder haben keine Möglichkeit eine Schule zu besuchen. Es droht, dass eine ganze Generation ohne Perspektive und ausreichende Bildung heranwächst.

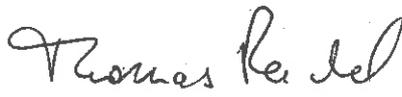
Die Europäische Union (EU) ist hier insgesamt gefordert, eine nachhaltige Lösung zu finden und die Regierung in Griechenland bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen. Gerade für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sollte zügig eine „Humanitäre Hilfe vor Ort in Griechenland“ sowie medizinische Versorgung mit geschultem Personal umfassend unterstützt werden. Außerdem sollte eine europäische Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus den überfüllten griechischen Flüchtlingslagern, gegebenenfalls mit einer „Koalition der Willigen“, von EU-Mitgliedsstaaten, zur Entlastung Griechenlands ermöglicht werden.

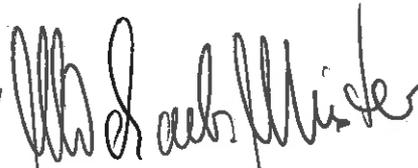
Wir begrüßen, dass Innenminister Seehofer sich auf europäischer Ebene hochengagiert für einen Verteilungsschlüssel einsetzt und auch bilaterale Gespräche mit Mitgliedsstaaten führt sowie weitere Gespräche im Rahmen der deutschen EU Ratspräsidentschaft für eine Reform des europäischen Asylsystems angekündigt hat.

Trotz der oben dargestellten Übereinstimmungen, können wir den Antrag Drucksache 19/16838 sowie den Schlussfolgerungen, u.a. der Kritik an dem EU-Türkei-Abkommen, nicht zustimmen. Ohne EU-Türkei-Abkommen würde sich die Situation der Flüchtlinge nicht verbessern, sondern u.a. dazu führen, dass sich wieder mehr Flüchtlinge in die Hände krimineller Schlepperbanden begeben und die lebensgefährliche Fahrt über das Mittelmeer antreten.

Der von den Grünen geforderte einseitige, nationale Alleingang mit Übernahme von Kontingenten würde alle europäischen Lösungen erschweren. Dies wäre deshalb der falsche Weg.

Berlin, 04. März 2020

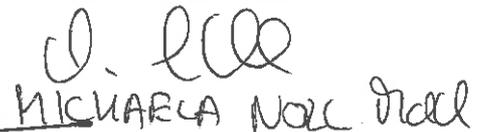
  
Thomas Rachel MdB

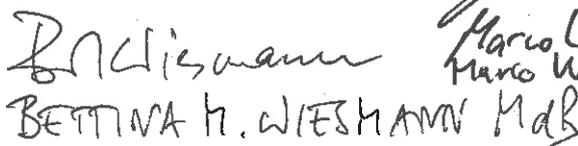
  
Dr. Michael Meister

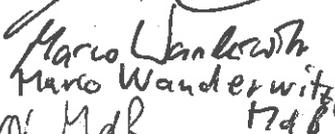
  
Stephan Albani MdB

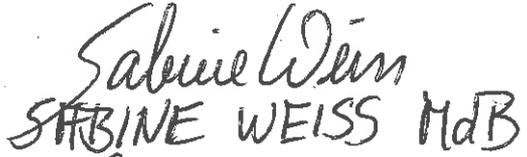
  
Sybille Benning MdB

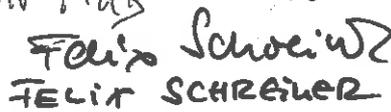
  
Dr. Stefan Kaufmann MdB

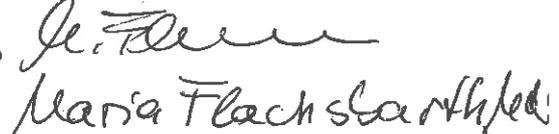
  
MICHAELA NOLL MdB

  
BETTINA W. WIESMANN MdB

  
Mario Wanderwitz MdB

  
SABINE WEISS MdB

  
FELIX SCHREINER

  
Maria Flachsbart MdB



*[Signature]*  
Uwe Schummer MdB

*[Signature]*  
Marcus Weinberg MdB

*[Signature]*  
Prof. Monika Grütters MdB

*[Signature]*  
Herrmann Gröhe MdB

*[Signature]*  
Thomas Heilmann MdB

*[Signature]*  
Carsten Müller MdB

*[Signature]*  
Peter Weiß MdB

*[Signature]*  
Volker Kauder MdB

*[Signature]*  
Antja Lezius MdB

*[Signature]*  
Nadine Schön MdB

*[Signature]*  
Prof. Dr. Matthias Zimmer MdB

*[Signature]*  
Oliver Wittke MdB

- *[Signature]*  
Karsten Möring, MdB

*[Signature]*  
Elizabeth Winkelmann Becken  
MdB

- *[Signature]*  
Axel Knoorig  
Axel Knoorig, MdB

*[Signature]*  
H. Hoppenstedt, MdB

- *[Signature]*  
Berthold Weiler, MdB

*[Signature]*  
Wilfried Oellers, MdB

- *[Signature]*  
Gisela Mandler, MdB

*[Signature]*  
Dr. Peter Tamber MdB

- *[Signature]*  
RUDOLF HENKE MdB

*[Signature]*  
Hakon v. Marshall  
MdB

- Stefan Lorenhoff, MdB



V. Landgraf

Katharina Landgraf MdB

*[Signature]*

Ingrid Pahlmann MdB

Gitta Connen am MdB

*[Signature]*

ANDREAS NICK, MdB A. Nün

Wolfgang Zartelle to *[Signature]*

Andje Lertzin, MdB Lertzin

Elisabeth Hobschmann

Elisabeth Motschmann MdB

Kai Whittaker *[Signature]* MdB

Johannes Selle, MdB Johannes Selle

Thomas Gelhart, MdB *[Signature]*

URSULA GRODEN-KRANICH, MdB *[Signature]*

Peter Stein, MdB - *[Signature]*

Lothar Riessmann MdB *[Signature]*

Noelbert Altenkamp, MdB *[Signature]*